

# Klassenarbeiten fallen sehr schlecht aus

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 21. Dezember 2017 22:30**

## Zitat von Miss Jones

Ich glaube ich verstehe, was [@Morse](#) da meint - die "braucht" es schon, aber sie müssen dafür auch ordentlich bezahlt werden, und das ist halt oft nicht der Fall...

Was vlt. auch daran liegt, dass sie (zumindest der Teil von Platty's Schülern, um den es geht) in Schule und Beruf schlechte Leistungen zeigen und dann eben nicht in der Position sind, großartig finanzielle Anforderungen aufzustellen. Nach dem Motto: Wenn ich nichts kann und nichts bin, habe ich mich erst einmal gaaaaanz weit hinten anzustellen. So sollte es zumindest in einer Leistungsgesellschaft laufen.

Und noch einmal an dich: Das soll die Lebensperspektive von Jugendlichen sein? Ganz ehrlich, dann lieber Firelilly die Nägel machen, im Job gut sein und dann vlt. irgendwann mehrere Filialen aufwachen. Aber meine Einstellung ist eh, dass ich kein grundsätzliches Problem mit Leistungsschwächeren habe. Wer das IQ-Modell für realistisch hält, weiß ja, dass es grob vereinfacht genauso viele Leute über der 100 wie unter der 100 gibt. Das macht auch nichts, solange diejenigen, die kognitiv nicht so stark sind, sich wenigstens Mühe geben, das Beste aus ihrer Veranlagung herauszuholen. Was ich jedoch gar nicht abkann, ist wenn jemand grundsätzlich ein helles Köpfchen ist, aber sein Potential hoffnungslos verschwendet, faul ist und den Unterricht lahmlegt .

@Karabappel: Lege mit bitte keine Worte in den Mund, danke! Ich fragte Platty lediglich, wie er mit solchen Schülern umgeht, mehr nicht. Bis jetzt ist auch noch keine Antwort gekommen.